

# Vegane Bescherung...

Weder Fisch noch Fleisch - der heutige Auftritt in Praunheim war so weck wie ein drei Wochen auf der Heizung gelagerter Endiviensalat! Seltsam... das Team war eigentlich perfekt auf dieses Spiel eingestellt, nichts wurde dem Zufall überlassen. Die gezeigten Leistungen allerdings sprachen eine andere Sprache. Woran lag es? Bestimmt nicht an einem übermächtigen Gegner, denn deren 4900 Hölzer erspielen wir „normalerweise“ im Halbschlaf (heute jedoch war es wohl Tiefschlaf) :-)

War es die ekstatische Weihnachtsfeier letzte Woche? Oder der furchteinflößende Besuch des Nikolauses? Ganz sicher war es nicht Unterschätzung des Gegners! Wir wussten um die sportliche Steigerung des Praunheimer Teams in den letzten Wochen...und wir wussten auch um die schwere Bespielbarkeit der Praunheimer Bahnen... Aber was war es dann? Ganz ehrlich: niemand hat zurzeit (wenige Stunden nach dem Spiel) eine Erklärung für die schwache Leistung des GWO-Teams. Nicht einmal die 4900 Hölzer des Heimteams konnten wir erzielen. Unser Zählwerk blieb bei, am liebsten zu verschweigenden, 4843 Holz stehen! Dabei konnte unser Startblock gute 75 Holz Vorsprung erzielen. Filip Vuko war mit 828 Holz der tagesbeste Grün-Weisse ( **nein**, kein Tippfehler!). Ralf Wiechmann hat mit 817 Holz auch noch eine kleine Bescherung unterm Baum verdient und auf der straffreien Seite wäre auch noch Many Ripberger mit 822 Holz zu erwähnen. Während Patrick Schmitt zumindest ohne Geschenk für seine 808 Holz über die Runden kommt, gilt für den Rest des Teams im nächsten Jahr wohl ein verschärfter Nikolausbesuch :-)

Gibt es denn auch etwas Gutes vom letzten Spieltag des Jahres 2019 zu berichten? Zwecks Suche nach einer Antwort habe ich die Berichterstattung gerade für 2,5 Stunden unterbrechen müssen, um dann aber blitzschnell noch etwas Positives zu finden: GWO 1 überwintert weiterhin auf Platz 1 der Gruppenliga!

Nicht weniger angenehm wird der Blick auf den heutigen Spieltag im Zusammenhang mit GWO 2 und GWO 3...

## Bezirksliga:

GWO 2 startete an diesem letzten Spieltag des Jahres gegen die Rebellen aus Mörfelden. Konnte man das Hinspiel noch knapp gewinnen, ging das heutige Heimspiel knapp verloren :- ( Bei einem Endergebnis von 1800:1822 glänzten zwei GWO´ler besonders: Franz Klein zeigte hervorragende 479 Holz und Ratko Desa nicht weniger berauschende 472 Holz. Leider konnten Michael Dub (422) und Alexander Sauer (427) dieses Niveau nicht halten, wodurch es zu eingangs erwähnter Niederlage kam.

## A-Liga:

Leider liegen vom dritten Spiel keine abschließenden Daten vor, weswegen hier auch keine Zusammenfassung erfolgen kann.

Bekannt ist, dass auch dieses Spiel verloren ging, wodurch dieses Wochenende zu einem kompletten Reinfall für Grün-Weiss Offenbach wurde.

Wir werden die nun anliegende Winterpause nutzen zum regenerieren und Wunden lecken unterm Weihnachtsbaum. Im neuen Jahr geht es mit neuem Elan an alte Ziele, denn an diesen hat sich durch dieses Wochenende nichts geändert!

**Euch allen wünscht der KSV Grün-Weiss Offenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2020! Für Worte des Trostes oder Grüße steht Euch unser Gästebuch auch während der Feiertage offen ;-)**

# Frohe Weihnachten!